

Ludwig Oechslins Uhren – jetzt im neuen Loft von Ochs und Junior und mit Ulysse Nardin als strategischem Partner

Die Uhren des unkonventionellen Uhren-Querdenkers Ludwig Oechslin leben von ihrer intelligenten, eleganten Vereinfachung – sowohl in Technik als auch beim Design.

Mit einem für Uhrenmarken neuen Retailkonzept hat ochs und junior an der Zürichstrasse 49 in Luzern seinen Hauptsitz und das weltweit einzige Ladenlokal eröffnet.

Ob die präziseste Mondphasenanzeige oder der Jahreskalender aus nur 3 Bauteilen - alle Funktionen können vor Ort, bei feinstem Manufaktur-Kaffee, entdeckt und individuell konfiguriert werden. Dazu gibt es Accessoires die den Machern von Ochs und Junior persönlich gefallen.

Seit Anfang April ist Ulysse Nardin an der jungen Uhrenfirma beteiligt. Damit schliesst sich ein kreativer Kreis, hatte doch Ludwig Oechslin etliche uhrmacherische Spezialitäten für die Firma aus Le Locle entworfen. Ochs und Junior kann in Zukunft auch auf das neu vorgestellte Ulysse Nardin Manufakturwerk UN-118 bauen.

Das neue Lokal

An der pulsierenden Zürichstrasse, umgeben von hervorragenden Restaurants, Architekturbüros, Werbeagenturen und Möbelgeschäften, eröffnete Ochs und Junior Anfang April einen für ein Uhrengeschäft einzigartigen Loft. Es ist das lebendige Zentrum der Manufaktur: hier wird an neuen Konzepten gearbeitet, präsentiert, verkauft und auch genossen.

Ein vier Meter langer Tisch und eine Vintage Sofa-Gruppe von Florence Knoll bilden die Bühne. Bei einem Espresso aus der restaurierten Gaggia Maschine von 1960 lädt CEO Beat Weinmann die Besucher ein, die innovativen Mechanismen von Ludwig Oechslin zu entdecken, selber mit originalen Bauteilen nachzubauen und zu verstehen.

Schlichte weisse Vitrinen rücken die fertigen Uhren ins Zentrum. Diese kann man vom Fleck weg kaufen. Oder aber, der Gast stellt sich seine persönliche Ochs und Junior zusammen, die dann als persönliche Kombination aus verschiedenen Funk-



tionen, Zifferblattfarben und Gehäusematerialien, innerhalb von 6 bis 12 Wochen, zu einem Einzelstück gebaut wird.

Das Ochs und Junior Loft lädt auch ein, durch persönliche Highlights der Ochs und Junior Macher, z. B. in Deutschland handgefertigte Ilmia Sneakers, logofreie Longboards von Indiana, Leuchten von Wald-Haus und Christian Deuber, Leder-Shopping Bags von Nina van Rooijen und frisch gemahlener Kaffee von Black & Blaze, zu stöbern.

Im 180qm grossen Lokal ist das Fotostudio von Bea Weinmann integriert.

Fertige Ochs und Junior Uhren werden direkt inszeniert und für die Internetseite fotografiert.

Der Luzerner Showroom wird damit zu einem tragenden Bestandteil der Ochs und Junior Manufaktur. Das Konzept ist auf kleine Produktionsmengen ausgelegt. Daher kommen Innovation, Produktion, Kommunikation, Vertrieb und Service aus einer Hand. Transparenz und persönlichen Kontakt sind die Eckpfeiler der Firma, sowohl im Ladenlokal als auch beim Kontakt über Internet.

Die Uhren werden ohne Zwischenhandelsmargen und konsequent direkt an eine kleine, wachsende Nische von Individualisten verkauft. Ein speziell entwickelter Webshop ist in Arbeit.

Das Ladenlokal ist auf Anfrage für Events und Workshops oder Foto-Shootings zu mieten.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr
Oder auf Vereinbarung



Die Uhren

Ludwig Oechslin zeichnet für Ochs und Junior ein Identität stiftendes Design das ohne Logo auskommt.

Er entwickelt nützliche, intelligente Funktionen und denkt technische Innovationen. Sein Credo ist die Vereinfachung und das macht er konsequent. Hier die wichtigsten Funktionen von Ochs und Junior:



selene tinta

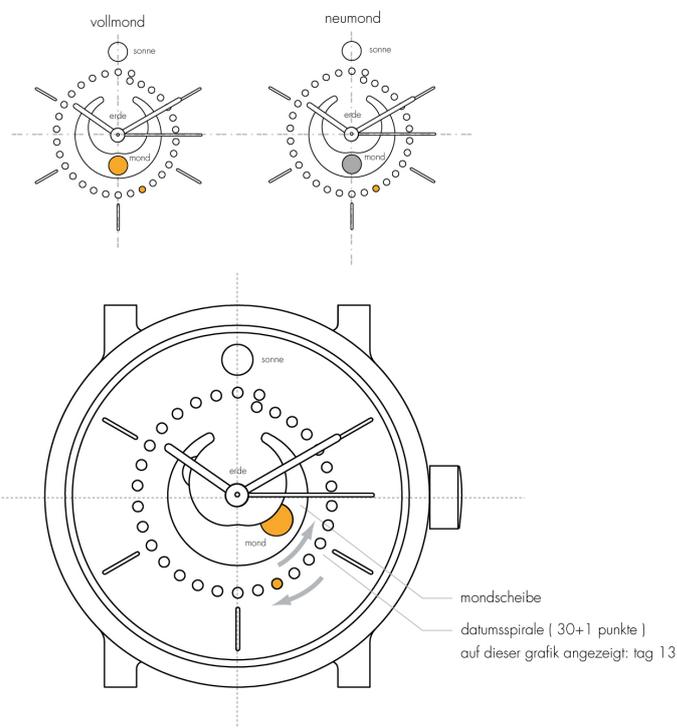
Die Selene enthält die genaueste je in einer Armbanduhr realisierte Mondphasenberechnung. Erst nach 3'478.27 Jahren weicht die Kalkulation der Mondphase um einen Tag ab.

Realisiert hat Oechslin diese neuartige Anzeigenform mit nur fünf Bauteilen, inklusive dem funktionalen Zifferblatt.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Mondphasenuhren steht bei der Selene Tinta die Anzeige des Mondes im Zentrum.

Die Datumsspirale mit dem Datumspunkt komplettiert die Anzeige ohne den Zusatz von Zahlen oder Buchstaben.

Die Funktionen Mondphase und Datum sind kinderleicht einzustellen.



Verkaufspreis Ochs und Junior Selene

Tinta in Titan CHF 8'000.- (inkl. 8% MWSt)

Verkaufspreis der Ochs und Junior Selene Tinta in Silber CHF 10'000.- (inkl. 8% MWSt)

Mehr Infos zu dieser Uhr auf der Website von ochs und junior:

<http://www.ochsundjunior.ch/de/uhren/tinta/selene-tinta/index.htm>

Anno Tinta

Radikaler war noch nie ein Jahreskalender. Normalerweise benötigt ein Uhrenkonstrukteur für die Funktion des Jahreskalenders etwa 40 Bauteile – Ludwig Oechslin gerade mal deren drei.

Die Rückseite des Zifferblatts ist ein integrierter Bestandteil der Mechanik. In die eingefrästen Achsen werden die neuartigen Zahnräder für die Kalenderfunktion eingesetzt. Über die erstmalig bei der Mese und der Selene vorgestellte Lochreihe in Schneckenform wird das Datum angezeigt.

Mit der 12er Lochung wird im Gegenuhrzeigersinn der Monat angezeigt, über die 7 Löcher und den

darunter rotierenden orangefarbenen Punkt der Wochentag.

Nach kurzer Eingewöhnungszeit liest sich das Datum schneller ab als eine herkömmlichen Anzeige mit Zahlen.

Der Jahreskalender der 2009 vorgestellten Anno Cinquanta basiert auf dem gleichen Funktionsprinzip und ist auf einem Basiswerk von Paul Gerber aufgebaut. Die Anno Tinta nun ist noch konsequenter vereinfacht, noch direkter und genau so wie der Prototyp von Ludwig Oechslin aufgebaut. Radikaler war eine solche Funktion noch nie zu haben. Wir stellen die Anno Tinta im Mai separat vor.

Hier schon mal die Preise:

Verkaufspreis Ochs und Junior Anno Tinta in Titan CHF 8'000.- (inkl. 8% MWSt)

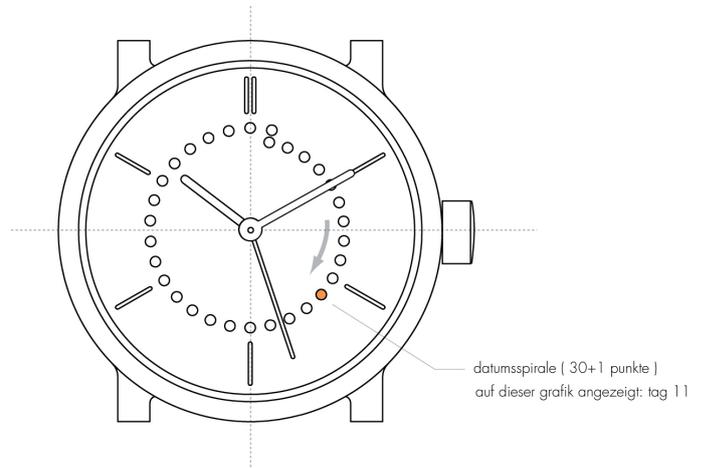
Verkaufspreis Ochs und Junior Anno Tinta in Silber CHF 10'000.- (inkl. 8% MWSt)

mese tinta

Zeit und Datum: die beiden meist genutzten Funktionen einer Armbanduhr.

Eine gut lesbare Datumsanzeige wird normalerweise mit übergrossen Zahlen realisiert.

Oechslin hat sich etwas besser Lesbares überlegt; die Umnutzung der analogen Zeitanzeige für das Datum. 31 Datumslöcher sind in Form einer Schnecke angeordnet. Die raffinierte Form des darunter liegenden Leuchtpunkts ist Teil der Konstruktion und sorgt dafür, dass das Datum stets einwandfrei abgelesen werden kann, selbst am Monatsende, wenn der 31. und der 1. sich in die Quere zu kommen drohen. Im Zusammenspiel mit den in ihrer Länge auf die Spirale abgestimmten 10er Indizes ergibt sich eine intuitiv aus allen Blickwinkeln lesbare Datumsanzeige.



Verkaufspreis Ochs und Junior Mese Tinta in Titan CHF 6'000.- (inkl. 8% MWSt)

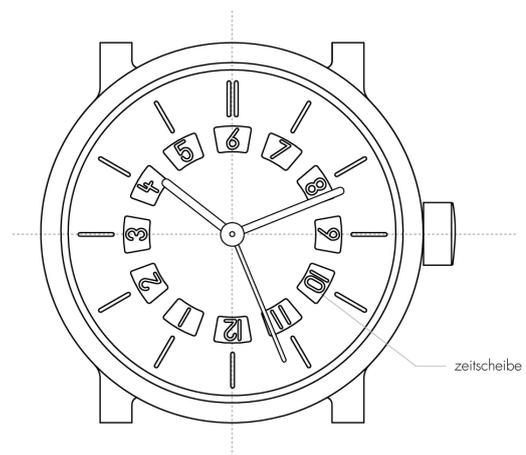
Verkaufspreis Ochs und Junior Mese Tinta in Silber CHF 8'000.- (inkl. 8% MWSt)

Mehr Infos zu dieser Uhr auf der Website von ochs und junior:

<http://www.ochsundjunior.ch/de/uhren/tinta/mese-tinta/index.htm>

Due Ore Tinta

Zwei Zeitzonen auf einen Blick über ein Zeigerpaar abzulesen. Einfach den inneren Zeitring auf die Zeitdifferenz zur Lokalzeit einstellen und schon hat man alles im Auge. Einfacher geht es nicht!



Verkaufspreis Ochs und Junior Due Ore Tinta in Titan CHF 6'000.- (inkl. 8% MwSt)

Verkaufspreis Ochs und Junior Due Ore Tinta in Silber CHF 8'000.- (inkl. 8% MwSt)

Mehr Infos zu dieser Uhr auf der Website von Ochs und Junior:

<http://www.ochsundjunior.ch/de/uhren/tinta/du-ore-tinta/index.htm>

Tinta Serie

Die Modelle Selene, Anno, Mese und Due Ore sind bei Ochs und Junior individualisierbar.

Neben dem funktionell besten Gehäusewerkstoff Titan ist das romantische Silber als Variante wählbar. Die Gehäusedurchmesser 39 und 42mm stehen ebenso zur Auswahl wie etwa 20 verschiedene naturgegerbte Leder für die Bänder. So individuell wie das Gesicht der Trägerin oder des Trägers ist das Zifferblatt.

Jeder Farbton aus der Pantone Farbskala oder ein von Hand patiniertes Messingzifferblatt ist wählbar. Komplettiert wird das Ganze mit einer von 10 wählbaren Zeigerfarben.

Die Verpackung besteht aus einem mit der Gebrauchsanleitung handgestempelten Stück Recyclingkarton oder einem zusätzlichen naturgegerbten Lederetui in gleicher Farbe wie das Armband. Ausgeliefert wird die Massarbeit nach einer Produktionszeit von 6 bis 12 Wochen.

<http://www.ochsundjunior.ch/de/uhren/tinta/tinta/index.htm>

Die Beteiligung von Ulysse Nardin

Ulysse Nardin und ochs und junior werden in Zukunft enger zusammenarbeiten.

Mit dem Fokus auf eine langfristige, strategische Ausrichtung hat sich Ulysse Nardin an Ochs und Junior beteiligt. Die Verbindung bekräftigt auf der einen Seite die Zusammenarbeit der beiden Firmen auf technischem Gebiet und mit Ludwig Oechslin im Hinblick auf den Termin seines Rücktritts als Kon-

servator des Musée International d'Horlogerie im Jahr 2014.

Das von Ulysse Nardin an der Baselworld 2012 vorgestellte neue Basiskaliber UN-118 wird somit in Zukunft auch Ochs und Junior zur Verfügung stehen.

<http://www.ulyse-nardin.com/>

http://www.ulyse-nardin.ch/en/swiss_watch_manufacturer/News___Events/News/Marine_Chronometer_Manufacture.html

Ochs und Junior

Ochs und Junior wurde im Jahr 2006 von Ludwig Oechslin, Beat Weinmann und dem Luzerner Uhrengeschäft Embassy gegründet.

Von Anfang an setzte die innovative Uhrenfirma auf kleine Produktionsmengen die ausschliesslich direkt und ohne Zwischenhandelsmargen vertrieben werden.

Der Verkaufspunkt an der Zürichstrasse in Luzern ist neben dem sich in Arbeit befindenden Webshop der einzige Ort, wo man diese Uhren kaufen kann. Alles wird heute weltweit vertrieben und verkauft. Ochs und Junior zeigt, was wirklich exklusiv ist und setzt auf einen einzigen Standort.

Ludwig Oechslin entwickelt Zeitmesser mit hohem Funktionsnutzen. Er kreiert ein klares, Identität stiftendes Design. Die Zeitmesser kommen ohne prominent platziertes Logo aus. Der Brandstempel von Ochs und Junior markiert auf der Rückseite des naturgegerbten Lederbandes die etwas andere Denkweise und erinnert mit einem Augenzwinkern an den Ursprung des englischen Begriffs „Brand“. Für Konzept und Marketing ist der Luzerner Uhrenexperte Beat Weinmann verantwortlich. Seit 1. April 2012 ist er zudem CEO der Ochs und Junior AG und neben Ludwig Oechslin, Kora Imesch Oechslin und Ulysse Nardin an der Firma mitbeteiligt.

Ludwig Oechslin

Ludwig Oechslin (60) ist der Querdenker der Schweizer Uhrenbranche. Als Doktor der theoretischen Physik, studierter Astronom, Mathematiker und Altertumswissenschaftler nutzt er seinen breiten Bildungs- und Erfahrungshorizont für innovative Armbanduhren, die eine von der Schweizer Uhrenindustrie nahezu unbesetzte Disziplin belegen: Die Vereinfachung. Eine hochwertige Uhr hat normalerweise kompliziert zu sein und besteht aus möglichst vielen zusätzlichen Funktionen und Einzelteilen, die auf engstem Raum funktionieren sollen.

Oechslin hat andere Interessen und Prioritäten. Eine anspruchsvolle Aufgabenstellung provoziert ihn zu Lösungen, die genial einfach sind, und deren Anzahl benötigter Bauteile nicht mehr zu unterbieten ist. Er realisiert die Funktion des Jahreskalenders mit nur drei Komponenten; normalerweise benötigt ein Uhrenkonstrukteur dazu deren 40. Die mathematisch genaueste Mondphasenanzeige - mehr als dreimal genauer als alle anderen genauen Mondphasenkalkulationen - besteht, inklusive Zifferblatt, aus nur fünf Bauteilen.

In der Regel werden Zusatzfunktionen wie Kalenderschaltungen in einer mechanischen Armbanduhr mit Hebeln und Federn realisiert. Oechslin hat mit seinem Studium astronomischer Apparate und der Restauration und Dokumentation der Farnesianischen Uhr im Vatikan zwischen 1978 und 1982 gesehen, dass ein Getriebe die bessere Lösung für eine Armbanduhr ist, und konstruiert konsequent nach diesem Grundsatz. Seine neuartigen Zahnradzusammenstellungen und epizyklischen Getriebe sind derart einfach, dass sie von einer mechanischen Werkstätte hergestellt werden können und eine hohe Betriebssicherheit garantieren. Ludwig Oechslin ist bei Ochs und Junior für alle technischen Innovationen und das Design zuständig.

Beat Weinmann

Der Luzerner Uhrenexperte (40) ist, zusammen mit Ludwig Oechslin und dem Juwelier Embassy, Gründungsmitglied von Ochs und Junior.

Beat Weinmann arbeitete 16 Jahre für Embassy in Luzern und hat unter anderem mit Ludwig Oechslin die MIH Uhr lanciert.

Seit Frühling 2012 ist Weinmann CEO von Ochs und Junior und hat eine Beteiligung.

Weinmann leitet die Produktion, erarbeitet Konzepte, ist verantwortlich für die Kommunikation und den Verkauf.

Die Produktion

Die Bauteile der ochs und Uhren werden in kleinen Stückzahlen beim Hinwiler Werkzeugmacher Peter Cantieni hergestellt. Auf den Gehäuseteilen und den Bandschliessen aus den Materialien Titan oder Silber werden die Bearbeitungsspuren konsequent belassen.

So ist alles nachvollziehbar und transparent. Dies ist bei Armbanduhren ein völlig neuer Weg. Bei der tinta Kollektion und der settimana junior sorgt das Automatikwerk ETA 2824 für den robusten Antrieb. Bei den tinta Modellen wird die Uhrmacherarbeit von der Meisteruhrmacherin Marion Müller in Kapriel am Albis ausgeführt.

Kontakt:

Ochs und Junior AG
Zürichstrasse 49
6004 Luzern

Medienarbeit: Beat Weinmann

Telefon: +41 (0)41 266 02 12
Mobil: +41 (0)79 232 63 15
Email: bw@ochsundjunior.ch
Skype: beatweinmann

Download von Pressefotos:

<http://www.ochsundjunior.ch/de/presse/allgemein/der-medienbereich/index.htm>

Bezugsquelle:

<http://www.ochsundjunior.ch/>

Ochs und Junior AG
Zürichstrasse 49
6004 Luzern

Telefon: +41 41 266 02 12

<http://www.facebook.com/ochsundjunior>

<https://twitter.com/#!/ochsundjunior>

